

**Wie Nikolaus Griller  
im Familienunternehmen  
neue Aufgaben  
übernimmt.**

# INSIDE GG GROUP

**SEPP  
HOCHREITER**  
Wie KI die Industrie in  
fünf Jahren verändert.

SEITE 14

**BERATER-  
RANKING**  
Was Österreichs  
Top-Consulter leisten.

SEITE 32

**SOFTWARE-  
FABRIKEN**  
Wie DevOps den Maschinen-  
bau revolutioniert.

SEITE 42





**Das große Berater-Ranking des INDUSTRIEMAGAZIN ist da. Wir präsentieren die Ergebnisse und stellen spannende Beispiele für die Zusammenarbeit von Industrie und Consultern vor: von Weltmarktführern bis Start-ups.**

Von Piotr Dobrowolski



**W**ie auch schon in den Vorjahren bietet das Berater-Ranking des INDUSTRIEMAGAZIN auch heuer einen detaillierten Überblick über die aktuelle Verfasstheit der Branche. Wir zeigen, wer welche Felder besonders kompetent abdecken kann, wo bestes branchenspezifisches Know-how zu finden ist und wie die einzelnen Anbieter bei ihren Kunden ankommen. Darüber den Überblick zu bewahren, ist bei der Fülle des Berater-Angebots gar nicht einfach. In der aktuellen Print-Ausgabe finden Sie daher das Wichtigste top aufbereitet: Wir präsentieren in fünfzehn Kategorien die jeweils besten drei Anbieter und erklären dabei, wer für welche Aufgaben die ideale Wahl ist: von Change Management bis Steuerberatung.

Auf unserer Website gibt es die Ranking-Ergebnisse

noch ausführlicher aufbereitet, mit einer umfassenden Deep-Dive-Studie zum Consulting-Geschäft. Dafür hat – wie schon im Vorjahr – das Meinungsforschungsinstitut brandscore.at die Welt der Berater im Auftrag vom INDUSTRIEMAGAZIN in all ihren Facetten kartographiert.

Doch nackte Zahlen können niemals die ganze Geschichte erzählen. Anhand von fünf sehr unterschiedlichen Beispielen zeigen wir daher auch, wie vielfältig, wie spannend und vor allem aber: Wie nutzbringend für die Auftraggeber Projekte sein können, bei denen das richtige Paar aus Berater und Unternehmen zusammenkommt. Die Bandbreite unserer Storys ist dabei bewusst weit gesteckt: von einem führenden Werkzeugmaschinenbauer aus Oberösterreich über ein Tiroler Scale-up bis zur Technikabteilung des öffentlichen Rundfunks.

## Berater-Ranking



**„Die Kooperation mit Ward Howell ist hilfreich, weil der fachliche Blick von außen neue Lösungswege eröffnet.“**

Gerhard Wagner,  
Diversitätsmanager,  
Wiener Stadtwerke



**„KPIs wie Quoten zu Frauen zu erheben, ist wichtig, macht aber noch kein diverses Unternehmen aus.“**

Marita Haas, Senior Managerin,  
People, Culture and Organization,  
Ward Howell International

### KAPITEL 3 Der Vielfalt Platz geben

Es ist ein Vorreiter-Projekt, das Gerhard Wagner, Diversitätsmanager der Wiener Stadtwerke-Gruppe, und Marita Haas, Senior Managerin, People, Culture and Organization bei Ward Howell International, gemeinsam verfolgen. Die Aufgabe, vor der sie stehen, ist, Diversität in allen Konzernunternehmen der Stadtwerke so zu verankern, dass sie zu gelebter Realität wird. „KPIs wie beispielsweise Quoten zu Frauen in Führungspositionen zu erheben, ist natürlich wichtig, aber das allein macht noch kein diverses Unternehmen aus“, sagt Haas.

Gerhard Wagner sieht es ähnlich: „Mein Ziel ist es, Di-

versität und Inklusion als Querschnittsthema in alle Bereiche unseres Unternehmens zu transportieren und integriert zu bearbeiten. Denn es handelt sich schon lange um kein Orchideenthema mehr. Die Kooperation mit Ward Howell International ist für mich hilfreich, weil der fachliche Blick von außen neue Lösungswege eröffnet.“ Wie wichtig dem Unternehmen Diversität ist, zeigt sich aber auch daran, dass seine Stelle als Diversitätsmanager in der Abteilung Change Management und Unternehmenskultur angesiedelt ist und nicht auf ein reines Personal- oder Employer-Branding-Thema reduziert wird.



**„Ich gebe es zu, wir waren anfangs etwas zurückhaltend und haben gesagt: Macht das wirklich Sinn?“**

Stephan Mölls,  
Geschäftsführer esarom



**„Wir erklären den Leuten nicht, was sie tun sollen, denn das wissen sie selbst am besten.“**

Roman Käfer,  
Geschäftsführer procon

### KAPITEL 4 Sooo viele Leute?

Wir Geschäftsführer wissen alles am besten, das ist doch klar“, lacht Stephan Mölls, Geschäftsführer von esarom. Allein, um nicht in derart absurde Vorstellungen abzudriften, lohne es sich, ab und zu Sparring-Partner von außen zu holen. Vor allem, wenn es um strategische Fragen geht. Eine solche stand vor Kurzem bei esarom an, dem niederösterreichischen Produzenten von geschmacksgebenden Ingredienzen für die Getränke- und Lebensmittelindustrie. Das Wachstum des Unternehmens erforderte es, Prozesse anzupassen, nicht mehr Praktisches über Bord zu werfen und Neues zu implementieren.

Zu diesem Zweck holte Mölls procon-Geschäftsführer Roman Käfer ins Haus. Dass Mölls Käfer als Autor von Fachbüchern zum Thema Prozessmanagement und auch persönlich als Vortragenden an der Donau-Universität Krems kannte, schadete dabei nicht. Das gegenseitige Ver-

trauen war so von Anfang an gegeben und erlaubte es Käfer, esarom von einem Open-Strategy-Ansatz zu überzeugen. Was für das Unternehmen ziemlich neu war: „Ich gebe zu, wir waren anfangs etwas zurückhaltend: Open Strategy – sooo viele Leute einbinden, macht das wirklich Sinn?“

Schon bald hat sich aber gezeigt: Es macht Sinn. Viele unterschiedliche Stakeholder zu befragen, habe es möglich gemacht, eine Zukunftsstrategie zu erarbeiten, die tatsächlich die Bedürfnisse des gesamten Unternehmens widerspiegelt. „Genau das sehe ich als unsere Aufgabe: Situationen zu schaffen, in denen Unternehmen – abseits vom Tagesgeschäft – einen Blick darauf werfen, wie sie sich weiterentwickeln können“, kommentiert Roman Käfer. „Wir schaffen den Gesprächsrahmen. Wir erklären den Leuten aber nicht, was sie tun sollen, denn das wissen sie selbst am besten.“

## Bestenlisten

## ÖSTERREICHS TOP-UNTERNEHMENSBERATER

## Change Management

	Bewertung
1. SHS Unternehmensberatung	2,10 ****
2. next level consulting	2,12 ***
3. accilium GmbH	2,18 ***

## CSR, Nachhaltigkeit

	Bewertung
1. BCG – The Boston Consulting Group	1,95 ****
2. ÖSB Consulting GmbH	2,05 ****
3. EY Ernst & Young ServicegmbH & Co OG	2,06 ****

## Digitalisierung

	Bewertung
1. EY Ernst & Young ServicegmbH & Co OG	2,27 ***
2. 4flow AG	2,30 ***
3. Accenture GmbH	2,39 ***

## Einkauf, Beschaffung, Supply Chain

	Bewertung
1. Horvath & Partner	2,17 ***
2. procon Unternehmensberatung GmbH	2,21 ***
3. Accenture GmbH	2,33 ***

## Finance

	Bewertung
1. Horvath & Partner	2,15 ***
2. BCG – The Boston Consulting Group	2,29 ***
3. Willis Towers Watson Austria GmbH	2,35 ***

## Human Capital

	Bewertung
1. Eblinger & Partner GmbH	2,08 ****
2. Aumaier Consulting/Training GmbH	2,11 ***
3. Mercer (Austria) GmbH	2,12 ***

## Interimsmanagement

	Bewertung
1. next level consulting	1,67 ****
2. Klaiton Advisory GmbH	2,33 ***
3. Kloepfel Consulting GmbH	2,50 ***

## IT-Strategie

	Bewertung
1. Detecon Consulting Austria GmbH	2,29 ***
2. A. T. Kearney Ges.m.b.H	2,36 ***
3. BCG – The Boston Consulting Group	2,37 ***

## Marketing &amp; Sales

	Bewertung
1. McKinsey & Company	2,31 ***
2. Simon-Kucher & Partners GmbH	2,39 ***
3. Brand Trust	2,41 ***

## Mergers &amp; Acquisitions

	Bewertung
1. Mercer (Austria) GmbH	1,00 ****
2. Capgemini Consulting Österreich AG	1,33 ****
3. McKinsey & Company	1,50 ****

## Organisation

	Bewertung
1. Capgemini Consulting Österreich AG	2,21 ***
2. Primas Consulting GmbH	2,28 ***
3. Korn Ferry	2,35 ***

## Produktionsmanagement

	Bewertung
1. Expense Reduction Analysts	2,33 ***
2. REFA Consulting AG	2,40 ***
3. Syngroup Management Consulting GmbH	2,42 ***

## Restrukturierung

	Bewertung
1. BCG – The Boston Consulting Group	2,20 ***
2. Aucon Wirtschaftstreuhand	2,42 ***
3. Advicum Consulting GmbH	2,47 ***

Weitere Categoriesieger online unter:  
[industriemagazin.at/a/berater-ranking](https://www.industriemagazin.at/a/berater-ranking)

## Steuerberatung

	Bewertung
1. <b>EY Ernst &amp; Young ServicegmbH &amp; Co OG</b>	1,79 ****
2. <b>Deloitte Consulting</b>	2,00 ****
2. <b>KPMG Österreich</b>	2,00 ****

## Strategie

	Bewertung
1. <b>McKinsey &amp; Company</b>	2,07 ****
2. <b>BCG – The Boston Consulting Group</b>	2,10 ****
3. <b>4flow AG</b>	2,25 ***
3. <b>BearingPoint</b>	2,25 ***

## METHODIK UND BEFRAGUNG

### Abgrenzung

Untersucht wurden klassische Beratungsunternehmen, IT-Beratungen, Beratungstöchter von Wirtschaftsprüfungsgesellschaften und Inhouse-Consultingfirmen, die am Markt tätig sind.

### Befragungsdesign

Den Teilnehmern der Studie wurde vorerst ungestützt die Frage gestellt: „Welche Unternehmensberatung kennen Sie in diesem Arbeitsbereich? Mit welchen haben Sie Erfahrung?“ Danach wurde den Teilnehmern eine Liste von Beratungsunternehmen des Arbeitsbereiches vorgelegt und die Frage gestellt: „Wie empfinden Sie alles in allem die Qualität dieser Beratungsunternehmen?“

### Befragungsteilnehmer

Um das Ranking zu erstellen, wurden über das Online-Panel von Brandscore 500 leitende Angestellte (alle Branchen, Geschäftsführer, C-Level, Executives) befragt. Die Befragung wurde zwischen dem 8. und 14. Mai 2023 durchgeführt.

### Gewichtung, Rangreihung

Eine Teilnahme an der Rangreihung setzte mindestens 15 gestützte Antworten von Befragungsteilnehmern voraus. Der Rang in der Bestenliste ergibt sich aus der Qualitätsbewertung analog zur Schulnotenskala. Die Berechnung der Sterne ergibt sich aus den besten 20 Prozent, die 5 Sterne erhalten haben, die besten 21 bis 40 Prozent haben 4 Sterne erhalten usw. bis hin zu den schlechtesten 20 Prozent mit einem Stern. Wir veröffentlichen in dieser Ausgabe nur die drei führenden Beratungsunternehmen pro Arbeitsbereich. Die Markt-Studie und die Top 5 aller Beratungsbereiche finden Sie online: [industriemagazin.at/a/berateranking](https://www.industriemagazin.at/a/berateranking).

## WAS ZÄHLT IN DIESEM JAHR?

„Nachhaltig erfolgreiche Beratungsprozesse beinhalten die konsequente Umsetzung wirksamer Modelle und die Berücksichtigung individueller Bedürfnisse von Einzelnen hinsichtlich Erwartungen und Einstellungen zu Arbeit und Werten. Aktuelle Trends am Arbeitsmarkt müssen in der Analyse und Konzeption berücksichtigt werden.“

Martin Röhsner, Geschäftsführung die Berater

„Aus Sicht von Einkaufsberatern, gerade jenen mit Fokus auf mittelständische Unternehmen, muss es eher das ‚Chancenjahr 2023‘ heißen. Die Einkaufsfunktion wurde wie keine andere in den letzten drei Jahren auf die Probe gestellt und ist nun 100 Prozent im Fokus wettbewerbsfähiger Unternehmen.“

Thomas Wandler, Geschäftsführer Kloeppel Group

„Kundenanforderungen sind aktuell sehr variabel, dazu kommt ein extrem kurzer Planungshorizont. Um optimal darauf eingehen zu können und damit die gemeinsamen Initiativen rasch Ergebnisse zeigen, braucht es einen flexiblen Einsatz der Methoden inklusive KI- und datenbasierter Tools.“

Walter Woitsch, Vorstand Syngroup Management Consulting GmbH



AKADEMIE

## Kursprogramm 2024

Sicherheit | Technik | Umwelt | Qualität | Führung

- ✓ Über 500 Kurse
- ✓ Expertentage
- ✓ Inhouse Trainings
- ✓ E-Learning-Programme
- ✓ Fachbücher, Skripten und E-Books
- ✓ Personen- und Ingenieur-Zertifizierung

Jetzt  
anmelden!





tuv-akademie.at

Sicher. Besser.